



Pressemitteilung | Dortmund, 22. Dezember 2005 | Seite 1 von 1

## **Neujahrskonzert in der Philharmonie Essen**

### **Bläserensemble des Orchesterzentrum|NRW interpretiert Mozart Harmoniemusiken**

Das Bläserensemble des Orchesterzentrum|NRW startet mit einem Gastspiel in der Philharmonie Essen ins neue Jahr. Und harmonischer könnte 2006 kaum beginnen – auf dem Programm der Konzertmatinée am Sonntag, 1. Januar, um 11:00 Uhr im RWE-Pavillon stehen mit „Mozart Harmoniemusiken“ außergewöhnliche Versionen der beliebten Mozart-Opern „La Clemenza di Tito“ (als Harmoniemusik bearbeitet von Andreas N. Tarkmann) und „Die Entführung aus dem Serail“ (als Harmoniemusik bearbeitet von Johann Nepomuk Wendt).

Harmoniemusiken, Bearbeitungen von bekannten Werken für eine kleine Besetzung, waren besonders im 18. Jahrhundert verbreitet. Lange vor der Erfindung des Tonträgers brachten sie beliebte Melodien in die Salons der Aristokratie und dienten als musikalischer Hintergrund für Konversation und Gesellschaftsspiele, als nächtliches Ständchen oder Tafelmusik. Das Publikum in der Philharmonie Essen erwartet zum Auftakt des Jahres ein anregendes Neujahrskonzert, gestaltet von den acht Musikern des Bläserensembles des Orchesterzentrum|NRW in Dortmund.

Das Orchesterzentrum|NRW wurde 2004 von den vier staatlichen Musikhochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen gegründet, um neue Wege in der Ausbildung von Orchestermusikern zu gehen. Im Rahmen des europaweit einzigartigen Aufbaustudiengangs „Orchesterexamen“ bereitet es Absolventen von Musikhochschulen aus dem In- und Ausland in vier Semestern gezielt und praxisnah auf eine Karriere in renommierten Orchestern vor.

Zum Bläserensemble des Orchesterzentrum|NRW gehören Katharina Egetemeir (Klarinette), Emiko Kaneda (Fagott), Masako Kozuki (Oboe), Jun-won Lee (Fagott), Matthias Mauerer (Klarinette), Johann Rindberger (Horn), Andreas Trinkaus (Horn) und Nanae Yamashita (Oboe).